Mietwagenrundreise Bretagne und Normandie

10-tägige Selbstfahrerreise: Historische Städte, wilde Küsten und kulturelle Schätze

Zwischen mittelalterlichen Städten, beeindruckenden Küstenlandschaften und jahrtausendealter Geschichte

Grundinformationen

Reise ID: 21014

PDF erstellt: 24.11.2026 - 07:28 Uhr

Dauer (in Tagen): 10 Tage

Ankunft: Paris

Abflug: Paris

Min Person: min. 1 Person

Reisedetails

Die Normandie und die Bretagne gehören zu den geschichtsträchtigsten und landschaftlich abwechslungsreichsten Regionen Frankreichs. Hier treffen mächtige mittelalterliche Kathedralen auf malerische Hafenstädte, imposante Festungsanlagen auf romantische Fachwerkdörfer und geheimnisvolle prähistorische Monumente auf die wilden Küsten des Atlantiks. Auf dieser 10-tägigen individuellen Mietwagenrundreise ab Paris entdecken Sie einige der schönsten kulturellen Sehenswürdigkeiten Nordwestfrankreichs und erleben eine außergewöhnliche Verbindung aus Geschichte, Architektur, Natur und französischer Lebensart.

Ihre Reise beginnt in Rouen, der historischen Hauptstadt der Normandie. Die Stadt begeistert mit einer der eindrucksvollsten gotischen Kathedralen Frankreichs, prachtvollen Fachwerkhäusern und verwinkelten mittelalterlichen Gassen. Rouen ist untrennbar mit der Geschichte von Jeanne d'Arc verbunden, die hier im Jahr 1431 hingerichtet wurde. Gleichzeitig erinnert die berühmte Kathedrale an den Impressionisten Claude Monet, der sie in zahlreichen Gemälden unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen festhielt.

Weiter geht es in die malerische Hafenstadt Honfleur, deren historischer Hafen zu den schönsten Frankreichs zählt. Die schmalen, hohen Häuserfassaden spiegeln sich im Wasser des Vieux Bassin und verleihen dem Ort eine ganz besondere Atmosphäre. Honfleur war ein bedeutender Treffpunkt zahlreicher Künstler und spielte eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Impressionismus. Noch heute prägen kleine Galerien, historische Gassen und gemütliche Restaurants das charmante Stadtbild.

Mit Bayeux entdecken Sie einen der bedeutendsten historischen Orte der Normandie. Der weltberühmte Teppich von Bayeux erzählt auf nahezu 70 Metern Länge die Geschichte der normannischen Eroberung Englands im Jahr 1066 und zählt zu den außergewöhnlichsten Zeugnissen mittelalterlicher Kunst. Die prachtvolle Kathedrale und die gut erhaltene Altstadt ergänzen das kulturelle Erlebnis.

Ein bewegendes Kapitel der europäischen Geschichte erwartet Sie an den Landungsstränden des D-Day. Am 6. Juni 1944 begann hier mit der Landung der Alliierten eine der entscheidenden militärischen Operationen des Zweiten Weltkriegs. Historische Schauplätze wie Omaha Beach, Pointe du Hoc und Arromanches sowie die Soldatenfriedhöfe erinnern eindrucksvoll an die Ereignisse und ihre Bedeutung für die Befreiung Europas.

Einer der großen Höhepunkte dieser Rundreise ist der weltberühmte Mont-Saint-Michel. Die mittelalterliche Abtei erhebt sich auf einer felsigen Insel aus der weiten Gezeitenlandschaft der gleichnamigen Bucht. Das außergewöhnliche Zusammenspiel aus Architektur, Natur und Geschichte macht den Mont-Saint-Michel zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Frankreichs und zu einem UNESCO-Welterbe von internationaler Bedeutung.

Mit der Weiterfahrt nach Saint-Malo erreichen Sie die Bretagne, eine Region mit einer eigenständigen Kultur, jahrhundertealten

Traditionen und einer faszinierenden maritimen Geschichte. Die mächtigen Stadtmauern der ehemaligen Korsarenstadt erzählen von Seefahrern, Kaufleuten und Abenteurern, die einst von hier aus die Weltmeere befuhren.

Besonders reizvoll sind die historischen Städte und Dörfer im Landesinneren der Bretagne. Dinan begeistert mit seiner nahezu vollständig erhaltenen mittelalterlichen Altstadt, mächtigen Stadtmauern und malerischen Fachwerkhäusern. Das kleine Moncontour, das zu den *Plus Beaux Villages de France* gehört, vermittelt mit seinen engen Gassen und alten Steinhäusern einen besonders authentischen Eindruck der mittelalterlichen Bretagne.

Ein weiterer Höhepunkt ist Rochefort-en-Terre, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Das historische Ortsbild wird von Granithäusern, romantischen Plätzen, kleinen Kunsthandwerksläden und einer außergewöhnlich liebevollen Gestaltung geprägt. Zusammen mit Moncontour bietet der Ort einen reizvollen Einblick in die kleinteilige historische Kulturlandschaft der Bretagne, abseits der großen touristischen Zentren.

Weiter südlich entdecken Sie Vannes, eine der schönsten historischen Städte der Bretagne. Die mittelalterliche Altstadt mit ihren bunten Fachwerkhäusern, der prachtvollen Kathedrale und den gut erhaltenen Stadtmauern liegt unmittelbar am Golf von Morbihan, einer reizvollen Küstenlandschaft mit zahlreichen kleinen Inseln und geschützten Buchten.

Mit Carnac erwartet Sie schließlich ein faszinierender Ausflug in die Frühgeschichte Europas. Die berühmten Megalithanlagen mit ihren tausenden aufgerichteten Steinen gehören zu den bedeutendsten prähistorischen Monumenten der Welt. Die rätselhaften Steinreihen, Dolmen und Grabanlagen entstanden vor mehreren Jahrtausenden und zeugen von einer frühen Kulturlandschaft, deren ursprüngliche Bedeutung bis heute nicht vollständig geklärt ist.

Den Abschluss Ihrer Reise bildet Rennes, die lebendige Hauptstadt der Bretagne. Die historische Altstadt mit ihren farbenfrohen Fachwerkhäusern, eleganten Plätzen und dem prachtvollen Parlement de Bretagne verbindet auf reizvolle Weise mittelalterliches Erbe und modernes Stadtleben.

Diese individuelle Mietwagenrundreise durch die Bretagne und Normandie eignet sich besonders für kulturinteressierte Reisende, die Frankreichs Geschichte, historische Architektur und abwechslungsreiche Landschaften kennenlernen möchten. Die Tagesetappen bieten ausreichend Gelegenheit für Besichtigungen, Spaziergänge durch malerische Altstädte und kulinarische Entdeckungen.

Erleben Sie eine Reise durch mehr als fünftausend Jahre europäischer Geschichte – von den geheimnisvollen Megalithanlagen der Bretagne über die mittelalterlichen Burgen und Kathedralen der Normandie bis zu den bedeutenden Schauplätzen des 20. Jahrhunderts.

Von: 01/01/2027

Bis: 31/12/2027

Preis DZ: 1590€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Von Paris nach Rouen – mittelalterliche Geschichte und gotische Baukunst

Fahrstrecke: ca. 135 km

Nach Ihrer individuellen Anreise nach Paris übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren in Richtung Nordwesten in die Normandie.

Ihr erstes Tagesziel ist Rouen, die historische Hauptstadt der Region und eine der schönsten mittelalterlichen Städte Frankreichs.

Die Altstadt begeistert mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an gut erhaltenen Fachwerkhäusern, verwinkelten Kopfsteinpflastergassen und prachtvollen historischen Bauwerken.

Besonders eindrucksvoll ist die mächtige Kathedrale Notre-Dame, deren kunstvoll gestaltete Fassade zu den bedeutendsten Beispielen gotischer Architektur in Frankreich gehört. Der berühmte Impressionist Claude Monet verewigte die Kathedrale in zahlreichen Gemälden unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

Bei einem Spaziergang durch die historische Innenstadt entdecken Sie außerdem die berühmte Gros-Horloge, eine prachtvolle astronomische Uhr aus der Renaissance, sowie den historischen Alten Markt.

Rouen ist eng mit der Geschichte von Jeanne d'Arc verbunden, die hier im Jahr 1431 auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde. An die französische Nationalheldin erinnert heute unter anderem die moderne Kirche Sainte-Jeanne-d'Arc.

Am Abend bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre der historischen Stadt in einem der zahlreichen Restaurants zu genießen.

Übernachtung in Rouen.

2. Tag: Von Rouen nach Honfleur – historische Hafenstadt und Wiege des Impressionismus

Fahrstrecke: ca. 100 km

Heute führt Ihre Reise durch die grünen Landschaften der Normandie in Richtung der Seine-Mündung.

Ihr Tagesziel ist die malerische Hafenstadt Honfleur, die zu den schönsten Küstenorten Frankreichs gehört.

Besonders bekannt ist der historische Hafen Vieux Bassin, dessen schmale, hohe Häuserfassaden sich im ruhigen Wasser spiegeln. Die kleinen Segelboote, traditionellen Restaurants und gemütlichen Cafés verleihen dem Hafen eine außergewöhnlich romantische Atmosphäre.

Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdecken Sie verwinkelte Gassen, historische Kaufmannshäuser und kleine Kunstgalerien.

Ein besonderes Bauwerk ist die Kirche Sainte-Catherine, die im 15. Jahrhundert von Schiffszimmerleuten weitgehend aus Holz errichtet wurde und zu den außergewöhnlichsten Kirchen Frankreichs zählt.

Honfleur spielte außerdem eine bedeutende Rolle in der Entwicklung des Impressionismus. Die besondere Lichtstimmung an der Seine-Mündung zog zahlreiche Künstler an, darunter Eugène Boudin und Claude Monet.

Am Nachmittag bleibt ausreichend Zeit, den Hafen zu genießen oder die kleinen Galerien und Geschäfte der Altstadt zu erkunden.

Übernachtung in Honfleur.

3. Tag: Von Honfleur nach Bayeux – auf den Spuren der normannischen Geschichte

Fahrstrecke: ca. 110 km

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise durch die abwechslungsreichen Landschaften der Normandie fort.

Ihr heutiges Ziel ist Bayeux, eine der geschichtsträchtigsten Städte der Region.

Der bekannteste kulturelle Schatz der Stadt ist der weltberühmte Teppich von Bayeux, ein nahezu 70 Meter langes mittelalterliches Stickwerk, das die Ereignisse rund um die normannische Eroberung Englands im Jahr 1066 darstellt.

Die kunstvoll gestalteten Szenen erzählen von Wilhelm dem Eroberer, der Schlacht bei Hastings und den politischen Ereignissen des 11. Jahrhunderts.

Ein weiterer Höhepunkt ist die prachtvolle Kathedrale Notre-Dame de Bayeux, deren Architektur romanische und gotische Elemente vereint.

Auch die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, kleinen Brücken und malerischen Gassen lohnt einen ausgedehnten Spaziergang.

Am Nachmittag bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre dieser geschichtsträchtigen Stadt zu genießen.

Übernachtung in Bayeux.

4. Tag: Die Landungsstrände des D-Day – bewegende Geschichte an der Küste der Normandie

Fahrstrecke: ca. 120 km

Der heutige Tag ist einem der bedeutendsten Ereignisse der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts gewidmet: der Landung der Alliierten in der Normandie am 6. Juni 1944.

Entlang der Küste besuchen Sie verschiedene historische Schauplätze, die an die dramatischen Ereignisse des D-Day erinnern.

Ein besonders eindrucksvoller Ort ist Omaha Beach, einer der wichtigsten Landungsabschnitte der amerikanischen Streitkräfte.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der amerikanische Soldatenfriedhof von Colleville-sur-Mer, auf dem zahlreiche gefallene Soldaten ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Die gepflegten Gräberfelder oberhalb des Meeres vermitteln einen bewegenden Eindruck von den Opfern des Krieges.

Ein weiterer bedeutender Schauplatz ist Pointe du Hoc, wo amerikanische Ranger unter schwierigsten Bedingungen die steilen Küstenklippen erklommen.

Auch Arromanches-les-Bains lohnt einen Besuch. Hier errichteten die Alliierten nach der Landung einen künstlichen Hafen, dessen Überreste teilweise noch heute vor der Küste sichtbar sind.

Je nach persönlichem Interesse können Sie außerdem die deutschen Geschützstellungen von Longues-sur-Mer besichtigen.

Am Nachmittag kehren Sie nach Bayeux zurück.

Übernachtung in Bayeux.

5. Tag: Von Bayeux zum Mont-Saint-Michel und weiter nach Saint-Malo

Fahrstrecke: ca. 170 km

Heute erwartet Sie einer der bekanntesten kulturellen Höhepunkte Frankreichs: der weltberühmte Mont-Saint-Michel.

Die mittelalterliche Klosteranlage erhebt sich auf einem felsigen Inselberg aus der weiten Gezeitenlandschaft der gleichnamigen Bucht.

Schon aus der Ferne bietet der Mont-Saint-Michel einen unvergesslichen Anblick. Die mächtige Abtei mit ihren Türmen und Mauern scheint förmlich über der Landschaft zu schweben.

Die Geschichte des Klosters reicht bis ins frühe Mittelalter zurück. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich der Mont-Saint-Michel zu einem bedeutenden Wallfahrtsort und zu einem Meisterwerk mittelalterlicher Architektur.

Bei einem Rundgang durch die engen Gassen gelangen Sie hinauf zur Benediktinerabtei, deren romanische und gotische Bauwerke zu den eindrucksvollsten Sakralanlagen Europas gehören.

Der Mont-Saint-Michel und seine Bucht zählen zum UNESCO-Welterbe.

Für die Besichtigung sollten Sie ausreichend Zeit einplanen, um sowohl die historische Architektur als auch die außergewöhnliche Gezeitenlandschaft zu erleben.

Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt nach Saint-Malo fort, einer der bekanntesten historischen Küstenstädte der Bretagne.

Übernachtung in Saint-Malo.

6. Tag: Saint-Malo, Dinan und Moncontour – mittelalterliche Städte der Bretagne

Fahrstrecke: ca. 150 km

Am Vormittag entdecken Sie zunächst Saint-Malo, die berühmte Korsarenstadt an der bretonischen Küste.

Die historische Altstadt ist von mächtigen Stadtmauern umgeben, die einen eindrucksvollen Blick auf den Atlantik, die vorgelagerten Inseln und die befestigten Hafenanlagen bieten.

Ein Spaziergang auf den Remparts gehört zu den schönsten Erlebnissen der Stadt.

Anschließend fahren Sie nach Dinan, einer der am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte der Bretagne.

Die historische Altstadt liegt hoch über dem Tal der Rance und begeistert mit prachtvollen Fachwerkhäusern, alten Stadtmauern und malerischen Kopfsteinpflastergassen.

Besonders reizvoll ist die Rue du Jerzual, eine steile historische Straße, die von der Oberstadt hinunter zum alten Hafen führt.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Fahrt nach Moncontour fort.

Das kleine mittelalterliche Städtchen gehört zu den Plus Beaux Villages de France und vermittelt einen besonders authentischen Eindruck der historischen Bretagne.

Bei einem Spaziergang entdecken Sie traditionelle Granit- und Fachwerkhäuser, kleine Plätze und Reste der mittelalterlichen Befestigungsanlagen.

Die ruhige Atmosphäre macht Moncontour zu einem reizvollen Kontrast zu den bekannteren Städten der Region.

Übernachtung in Moncontour oder Umgebung.

7. Tag: Von Moncontour über Rochefort-en-Terre nach Vannes – romantische Dörfer und bretonische Geschichte

Fahrstrecke: ca. 180 km

Heute führt Ihre Reise weiter in den Süden der Bretagne.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Rochefort-en-Terre, einem der schönsten historischen Dörfer Frankreichs.

Der kleine Ort gehört ebenfalls zur Vereinigung Les Plus Beaux Villages de France und begeistert mit seinem außergewöhnlich malerischen Ortsbild.

Historische Granithäuser, kleine Herrenhäuser, liebevoll geschmückte Fassaden und enge Gassen verleihen Rochefort-en-Terre eine besondere Atmosphäre.

Bei einem Spaziergang durch das Dorf entdecken Sie traditionelle Kunsthandwerksläden, kleine Galerien und gemütliche Cafés.

Besonders reizvoll ist der historische Ortskern mit seinen prachtvollen Häuserfassaden und dem kleinen Schlosspark.

Anschließend fahren Sie weiter nach Vannes, einer der schönsten historischen Städte der Bretagne.

Die Stadt liegt am Golf von Morbihan, einer weit verzweigten Meeresbucht mit zahlreichen kleinen Inseln und geschützten Küstenlandschaften.

Bei einem Spaziergang durch die mittelalterliche Altstadt entdecken Sie farbenfrohe Fachwerkhäuser, historische Stadttore und die eindrucksvolle Kathedrale Saint-Pierre.

Auch die gut erhaltenen Stadtmauern und die gepflegten Gärten entlang der Befestigungsanlagen lohnen einen Besuch.

Übernachtung in Vannes.

8. Tag: Von Vannes nach Carnac – geheimnisvolle Steinreihen aus der Jungsteinzeit

Fahrstrecke: ca. 70 km

Am Vormittag bleibt noch Zeit, die historische Altstadt von Vannes zu erkunden oder einen Spaziergang entlang des Hafens zu unternehmen.

Anschließend fahren Sie nach Carnac, einem der bedeutendsten prähistorischen Fundorte Europas.

Die Region ist vor allem für ihre außergewöhnlichen Megalithanlagen bekannt, die vor mehreren Jahrtausenden errichtet wurden.

Tausende aufgerichtete Steine, sogenannte Menhire, bilden hier lange Reihen, deren ursprüngliche Bedeutung bis heute nicht vollständig geklärt ist.

Besonders eindrucksvoll sind die berühmten Alignements du Ménec und Alignements de Kermario, die zu den

größten und bekanntesten Steinsetzungen Europas gehören.

Neben den Steinreihen finden sich in der Umgebung zahlreiche Dolmen, Grabanlagen und weitere Zeugnisse der jungsteinzeitlichen Kultur.

Die geheimnisvollen Monumente bilden einen faszinierenden Kontrast zu den mittelalterlichen Städten und Dörfern der vergangenen Tage.

Am Nachmittag bleibt Zeit für weitere Erkundungen oder einen Spaziergang entlang der nahe gelegenen Atlantikküste.

Übernachtung in Carnac.

9. Tag: Von Carnac nach Rennes – historische Hauptstadt der Bretagne

Fahrstrecke: ca. 160 km

Am Vormittag bleibt Gelegenheit für weitere Besichtigungen rund um Carnac.

Besonders interessant ist das Musée de Préhistoire, das einen umfassenden Einblick in die frühe Besiedlung der Bretagne und die Entstehung der Megalithkultur vermittelt.

Anschließend setzen Sie Ihre Reise nach Rennes, der Hauptstadt der Bretagne, fort.

Die lebendige Universitätsstadt begeistert mit einer außergewöhnlichen Mischung aus mittelalterlichem Erbe, prachtvollen historischen Gebäuden und modernem Stadtleben.

Besonders reizvoll ist die Altstadt mit ihren zahlreichen farbenfrohen Fachwerkhäusern, die zu den schönsten historischen Stadtbildern der Bretagne gehören.

Bei einem Spaziergang entdecken Sie die Place des Lices, die Kathedrale Saint-Pierre und die malerischen Gassen rund um die Rue du Chapitre.

Ein bedeutendes Bauwerk ist das prachtvolle Parlement de Bretagne, das an die historische Eigenständigkeit der Region erinnert.

Auch der weitläufige Parc du Thabor mit seinen gepflegten Gartenanlagen lohnt einen Besuch.

Am Abend können Sie Ihre Reise bei einem traditionellen bretonischen Abendessen ausklingen lassen. Probieren Sie beispielsweise eine herzhafte Galette aus Buchweizen oder die berühmten bretonischen Crêpes.

Übernachtung in Rennes.

10. Tag: Von Rennes zurück nach Paris – individuelle Heimreise

Fahrstrecke: ca. 350 km

Nach dem Frühstück verlassen Sie Rennes und treten die Rückfahrt nach Paris an.

Die Strecke führt durch die abwechslungsreichen Landschaften Westfrankreichs und bildet die längste Fahretappe Ihrer Rundreise.

Übernachtung in Paris

11. Tag: Abreise

Hinter Ihnen liegen zehn abwechslungsreiche Reisetage durch zwei der faszinierendsten Regionen Frankreichs.

Von den mittelalterlichen Fachwerkstädten der Normandie über die bewegenden Schauplätze des D-Day und den weltberühmten Mont-Saint-Michel bis zu den romantischen Dörfern und geheimnisvollen Megalithanlagen der Bretagne haben Sie eine außergewöhnliche Vielfalt an kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten kennengelernt.

LEISTUNGEN

Übernachtungen in Gästehäusern, Pensionen, Hotels. o. ä.

Frühstück

Mietwagen der Kategorie Toyota Aygo o. ä. - mit Zusatzfahrer

Reise-App mit Routenvorschlägen und Reiseinformationen

Nicht im Preise enthalten

Anreise

Mittag- und Abendessen

Benzin

Eintritte

Generelle Hinweise

Die Anreise erfolgt in Eigenregie.